

kalt und feucht ist der man von nature warm und
 demüth. Nun muß alles ding fließen d. feucht
 ist d. ist der feuchtigkeit nature als freestandes spiritus
 in dem rechten eintz in dem warmen und altemaist
 aller wasser feuchtigkeit die muß fließen und
 die selb feuchtigkeit ist in den frauen aber in den
 mannen ist luftige feuchtigkeit die da hat na-
 melich auch in ir von des luftes wegen und also
 verweilt die auch in die feuchtigkeit und in das
 essen und trincken und die feuchtigkeit verweilt
 nit weder in die auch. Nun ist die namlich auch
 gar hin groß stark und so die frauen der namli-
 chen auch nit haben so vil als die man do mag
 die selb auch die fixierung von essen und trincken
 in den frauen nit werden darumb hat die nature
 d. best genau so sie macht von die nature nicht
 unmelichlich die noch ungelichlich als freestandes
 spiritus in eintz der gestopff amels und erden
 von flüss die auch in den frauen d. best die
 von die auch fließet d. in den notwendigen ding
 der nature und was die auch der nature in den fra-
 uen nit werden mag d. stark sich in die ka-
 mern maris da die nature macht hin weg durch
 den flüss die verschiedenen nature von den fra-
 uen damit dämmigt sich die nature und was die
 auch werden mag der selben nature d. stark
 sich in alle glider die an den frauen lüb sind da
 von sie geteilt werden und unmelichlich von dieser